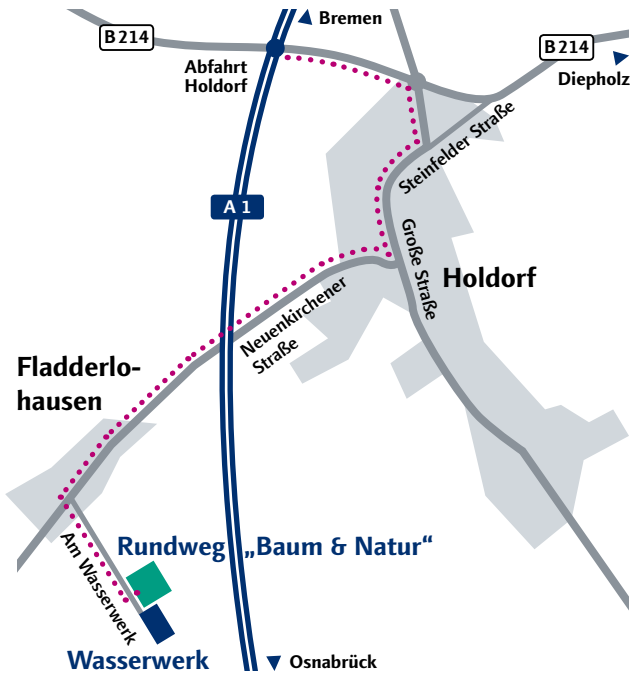




Rundweg Baum & Natur

Am Wasserwerk 35
49451 Holdorf-Fladderlohausen

Auf dem Lehrpfad sind Besucher
jederzeit herzlich willkommen.

Eintritt frei



Wasser – unser Element

Über 1 Million Menschen vertrauen Tag für Tag auf den OOWV, wenn es um ihr Trinkwasser geht. Auch die Abwasserentsorgung für rund 500.000 Einwohner ist bei uns in guten Händen. Als verlässlicher Partner für unsere Verbandsmitglieder – Landkreise, Gemeinden und Städte – leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Region.

Sie haben Fragen rund ums Wasser?

Sprechen Sie uns an – wir sind gern für Sie da!



(i) Besuchen Sie auch unsere anderen
Informationseinrichtungen:

- Museum Kaskade in Diekmannshausen
- Biohof Bakenhus in Großenkneten
- Infohaus „Altes Wasserwerk“ auf Langeoog
- Trinkwasserlehrpfad, Wasserwerk und Steenforths-Moor in Nethen

OOWV

Georgstraße 4, 26919 Brake
Telefon 04401 916-0
oowv.brake@oowv.de
www.oowv.de



K Mitglied der Kommunalen Unternehmen
www.diekommunalenunternehmen.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.oowv.de



Rundweg Baum & Natur in Holdorf

Stand: 11/2017

Haben Sie Lust auf einen kleinen, informativen Waldspaziergang? Dann besuchen Sie unseren 500 Meter langen Rundweg „Baum und Natur“. Auf dem Lehrpfad im Wasserschutzgebiet Holdorf erfahren Sie, wie wichtig ein gesunder Wald für die Qualität unseres Trinkwassers ist.



Grundwasser schützen

Seit 1968 versorgt der OOWV von Holdorf aus den Landkreis Vechta und Teile des Landkreises Cloppenburg mit Trinkwasser. Im Jahr 2000 haben wir ein neues Wasserwerk gebaut. Als in den 80er-Jahren durch steigende Nitratgehalte im Boden die Wasserqualität abnahm, ergriff der OOWV Maßnahmen zum vorbeugenden Grundwasserschutz – mit Erfolg: In den 90er-Jahren verringerte sich das Nitrat im Grundwasser.



Aufforstung ist Grundwasserschutz.

Aufforstung hilft

Im Wassereinzugsbereich der Brunnen wurde in großem Maße aufgeforstet. Aus Flächen, die bis dahin intensiv landwirtschaftlich genutzt wurden, sind artenreiche „Grundwasserschutzwälder“ entstanden. Gleichzeitig setzt der OOWV auf Kooperationen mit den Landwirten in der Region: Sie erhalten fachkundige Unterstützung. Dazu ergänzen freiwillige Vereinbarungen, beispielsweise zum Einsatz von weniger Dünger, den gesetzlich geregelten Schutz des Grundwassers.

Vielfalt bewahren

Auf dem Rundweg lernen Sie heimische Baumarten kennen. Eine Obstbaumallee säumt den Weg zum Wasserwerk. Und in der Allee „Baum des Jahres“ stehen Arten, die alle schon einmal diesen Titel getragen haben. Wer darüber mehr wissen möchte, kann interessante Fakten im Infopavillon nachlesen – dort erfahren Sie auch etwas über den OOWV und das Wasserwerk.

Mit allen Sinnen

An den Stationen des Rundwegs erleben Sie Wasser und Holz. Ein Trinkwasserbrunnen liefert den schmackhaften und durstlöschenden Beweis für die gute Wasserqualität – ergänzt durch Informationen über die gemeinsamen Grundwasserschutzmaßnahmen von OOWV und Landwirtschaft. Oder versuchen Sie doch einmal, Baumarten an der Borke zu erkennen! Holz zum Anhören und Anfassen gibt es an einem Stand mit Klanghölzern.

Ein intakter Wald schützt das Grundwasser.

